

# Ausschreibung für

## Stutenleistungsprüfung

**Am Samstag dem 02.06.2018 um 12 Uhr**

ZUCHTVERBAND FÜR SPORTPFERDE ARABISCHER ABSTAMMUNG E.V.



Stutenleistungsprüfung offen für alle Pferderassen

Veranstalter: Alassil Arabians in Zusammenarbeit mit ZSAA

Veranstaltungsort: Alassil, Lange Linie 12-14, 24340 Friedensthal

Platz: 20x40m offene Halle  
Vorbereitung: 20x40m Häckselplatz

Stallplätze stehen gegen eine Gebühr  
von 20,- € zur Verfügung  
(Anmeldung erforderlich!)

Anlagenleitung:  
Bettina von Kameke  
Lange Linie 12  
24340 Friedensthal  
Tel.: 04351-44241, 0171-85 94 274  
info@alassil.de

**Nennungsschluss 20. Mai 2018**

# Stutenleistungsprüfung des ZSAA offen für alle Rassen

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Reiterinnen und Reiter, Turnierlizenz ist nicht erforderlich. Alle Altersklassen LK 0-1, MLP-A

**Richter:** Zuchtrichter Ahmed Al Samarraie,  
LPO Richterin Gudrun Smolinski,  
Fremdreiterin: Susanne Anger

**Pferde:** Stuten: alle Rassen, 3-jährige und ältere Stuten (auch Wallache erwünscht) der Rassen Shagya-Araber, Anglo-Araber, Arabisches Vollblut, Arabisch- Partbred Spezial, Arabisch-Partbred Typ Deutsches Reitpferd (jetzt: Deutsches Edelblutpferd) und anderer Arabischer Rassen mit Abstammungsnachweis einer anerkannten Züchtervereinigung; Pferde andere Rassen mit gültigem Abstammungsnachweis einer anerkannten deutschen Züchtervereinigung sind ebenfalls zugelassen. Turniersporteintragung ist erwünscht, aber nicht erforderlich. Für alle startenden Pferde muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein.

**Besondere Bestimmungen:** SLP LPO

## Stutenleistungsprüfung des ZSAA offen für alle Rassen

Stuten: alle Rassen, 3 J. + ält.,  
Reiter: alle Altersklassen LK 0-1, MLP-A,  
Die Prüfungsgebühr beträgt 50,00 €

1. Teilprüfung: Freilauf und Freispringen
2. Teilprüfung: Grundgangarten unter dem Reiter paarweise geritten
3. Teilprüfung: Fremdreitertest

Gewichtung:

1. GGAs (Schritt-Trab-Galopp) 40%
2. Rittigkeit (Fremdreiter (25%) und Bodenrichter (15)) 40%
3. obligatorisch: Interieur durch Wesenstest (lineare Beschreibung ohne Wertnoten)
4. Freispringen (20%)

## Wesenstest

Pferde/Ponies: alle Rassen 2 J. + ält.

An der Hand im Schritt wird ein Parcours mit drei Hindernissen passiert:

1. statisch optischer Reiz
2. Bewegter optischer Reiz
3. Akustischer Reiz.

Ausrüstung: Trense oder Halfter mit Führstrick.

Der Test wird zur Feststellung des Interieurs beschreibend dokumentiert. Dazu wird eine lineare Beschreibung zu jedem Pferd erstellt. Jedes Pferd wird zweimal den Parcours an der Hand seines Vorführers durchschreiten, um eventuellen Lernfortschritt zu erkennen. Es werden keine Wertnoten vergeben. Die Ergebnisse fließen bei ZSAA-Pferden in die verbandseigene Zuchtwertschätzung für Interieur ein. Die Heritabilität für Interieur wird mit  $h^2$  0,40 angenommen.

Richter: Ahmed Al Samarraie, Gudrun Smolinski  
Einsatz: 10,- € SF: B

## Durchführungsbestimmungen

### SLP nach LPO Modell

#### TEILPRÜFUNGEN

1. Teilprüfung: Freilauf und Freispringen
2. Teilprüfung: Grundgangarten unter dem Reiter paarweise geritten
3. Teilprüfung: Fremdreitertest

#### Gewichtung:

- |    |  |      |
|----|--|------|
| 1. | GGA (Schritt-Trab-Galopp)  | 40 % |
| 2. | Rittigkeit (Fremdreiter (25%) und Bodenrichter (15%))                              | 40 % |
| 3. | obligatorisch: Interieur durch Wesenstest<br>(lineare Beschreibung ohne Wertnoten) |      |
| 4. | Freispringen   | 20 % |

Beurteilt werden Springmanier und -vermögen im Freispringen, Rittigkeit und Grundgangarten in einer nach Weisung der Richter gerittenen Aufgabe sowie die Rittigkeitsbeurteilung durch einen Fremdreiter.

Maßgebend für die Beurteilung ist die Eignung als Zuchtstute im Hinblick auf die Verbesserung der Reiteigenschaften der Populationen.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn ein Endergebnis von 6,0 oder besser erreicht wurde.

### SLP Basisprüfung (Grundgangarten/Rittigkeit/Freispringen und Wesenstest)

#### Überprüfung der Grundgangarten und der Rittigkeit:

**Ablauf:** Vorstellung der Stuten /Wallache unter dem eigenen Reiter nach Weisung der Richter analog den Anforderungen einer Reitpferdeegnung. Anschließend Vorstellung unter dem Fremdreiter. Die Pferde werden einzeln oder zu zweit vorgestellt.

**Zäumung:** Wassertrense, einfach oder doppelt gebrochen (gem.§ 70 LPO), keine Hilfszügel erlaubt (Modul V u. M gleitendes Ringmartingal erlaubt) Ausrüstung des Reiters gemäß WBO, um helle Hose und einfarbiges Oberteil wird gebeten. Reithelm nach EN1384:2012 ist vorgeschrieben.

**Bewertung:** Bewertet wird die Reiteignung/ Rittigkeit des Pferdes unter besonderer Berücksichtigung des Ausbildungszustandes, insbesondere

- Vertrauen und Gehorsam
- Takt ( Reinheit der Gänge, Regelmäßigkeit, Raumgriff)
- Schwung(Frische, Elastizität, Engagement der Hinterhand)
- Losgelassenheit (schwingender Rücken)
- Anlehnung (federndes Genick, Beständigkeit, Maultätigkeit, natürliche Aufrichtung, Dehnungsbereitschaft)
- Durchlässigkeit für Hilfengebung

Die Bewertung setzt sich aus vier Einzelnoten zusammen für:

- Schritt
- Trab
- Galopp
- sowie der Eindruck des Fremdreiters bezüglich der oben aufgeführten Kriterien der Rittigkeit

Beide Richter werten die Grundgangarten im gemeinsamen Richtverfahren, der Fremdreiter bewertet die Rittigkeit mit einer Note oder kann sie nach dem ZSAA Verfahren linear beschreiben und daraus ergibt sich dann die Teilnote.